



Wochenblatt

Informationen aus dem Seelsorgebereich
St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien - St. Pius X.

Nr. 23
20.06.2021

12. Sonntag im Jahreskreis B

Bibelwort

aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth 5, 14-17
Schwestern und Brüder! Die Liebe Christi drängt uns, da wir erkannt haben: Einer ist für alle gestorben, also sind alle gestorben. Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde. Also kennen wir von jetzt an niemanden mehr dem Fleische nach; auch wenn wir früher Christus dem Fleische nach gekannt haben, jetzt kennen wir ihn nicht mehr so. Wenn also jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung: Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Was macht der Pfarrgemeinderat? Was sind seine Chancen?

Wir können uns Zeit nehmen, über unseren Glauben zu sprechen und Meinungen auszutauschen. Im Alltag bleibt dafür oft zu wenig Zeit. Im Pfarrgemeinderat können wir etwas bewegen im pastoralen Zusammenleben. Jeder kann sich nach Interesse oder Begabung engagieren, und somit macht die Mitarbeit viel Freude. Wir können im Kirchenjahr mit bewährten Formaten das Gemeindeleben begleiten, und wir können auch viel Neues ausprobieren und zulassen.

Im Pfarrgemeinderat können Themen und Interessen, Kritik oder Wünsche aus der Vielfalt unserer Gemeinde gebündelt, besprochen und wiedergegeben werden. Der Pfarrgemeinderat kann ein Lotse für die vielfältigen Themen, die Weitergabe und auch für die Fokussierung von Schwerpunkten sein.

Im Pfarrgemeinderat wirken Ehren- und Hauptamtliche gemeinsam. Dies ist eine große Chance für den Austausch und das Setzen von Zielen. Im Gespräch und im Gebet wirken wir zusammen zum Wohl der Gemeinde.

Die verschiedenen Kirchorte können unter Berücksichtigung der besonderen Eigenarten und Eignungen zu einem Ganzen weiter zusammengeführt werden, damit sich die Gemeindeglieder in den einzelnen Kirchorten auch künftig sowohl mit ihrer jeweiligen örtlichen Heimat als auch mit dem Seelsorgebereich Barmen-Nordost als Ganzes identifizieren können. Dazu kann Vorhandenes weiterentwickelt und auch neue Aufgabenfelder identifiziert und unter-

stützt werden.

(Ansprechpartner: Wahlausschuss, Ortsausschuss)

Patronatsfest St. Johann Baptist

Drei Monate nach Mariä Verkündigung (25.03.) und sechs Monate vor Weihnachten feiern wir am 24.06. den „Johannistag“. Das Datum liegt auf der Nordhalbkugel um die Sommersonnenwende, dem längsten und hellsten Tag des Jahres. Die Hell-Dunkel-Symbolik greift das Wort Johannes des Täuflers auf: „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ Während der Johannistag die längste Sonnenscheindauer hat, hat der 24.12. die kürzeste und ist damit der dunkelste Tag des Jahres, an dem das Licht der Welt geboren wird, Christus, der Herr.

Am Donnerstag, 24.06. sind alle herzlich eingeladen zur Feier der Geburt Johannes des Täuflers, dem Propheten des Herrn.

Um 18.30 Uhr feiern wir die heilige Messe. Leider ist der gewohnte Stehempfang im Anschluss nicht möglich.

kfd Treff

Wir dürfen und wir möchten uns unter Einhalten aller Vorsichtsmaßnahmen (Maske und Abstand) treffen und endlich mal wiedersehen, deshalb planen wir einen „Montagstreff“ am Montag, 28.06. um 15 Uhr im Berliner Plätzchen.

Alle Frauen, die dabei sein möchten, sind herzlich eingeladen. Bei diesem ersten Treff bitten wir noch um Anmeldung unter Tel. 663046.

Wir bieten auch noch kein Kaffeetrinken an, nur eine kleine andere Überraschung. Ge-

St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag 18.00 Uhr hl. Messe
Sonntag 11.00 Uhr hl. Messe
17.00 Uhr hl. Messe in italienischer Sprache
(1. + 3. Sonntag im Monat)
Dienstag 18.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag 09.00 Uhr hl. Messe
Freitag 18.30 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Samstag 17.00 - 17.40 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe
11.30 Uhr hl. Messe für Menschen mit Behinderungen
Mittwoch 14.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag 18.00 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe
Mittwoch 18.00 Uhr hl. Messe
Freitag 18.00 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

St. Marien

Amselstr.

Sonntag 11.00 Uhr hl. Messe
Dienstag 15.00 Uhr hl. Messe *
Freitag 18.00 Uhr hl. Messe

St. Pius X.

Liebigstr. 7

Samstag 17.00 Uhr hl. Messe
~~Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe *~~
Fällt aus bis voraussichtlich September 2021

Beichtgelegenheit

Samstag 16.30 - 16.45 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

meinsam planen wir dann die nächsten Aktivitäten.

„Stehrömkesmarkt“ im Berliner Plätzchen

Am Mittwoch, den 23. Juni können Sie wieder von 10 Uhr bis 16 Uhr einen Flohmarkt - im Wuppertaler Sprachgebrauch „Stehrömkesmarkt“ - im Berliner Plätzchen erleben. Der Vorsitzende der katholischen „Stiftung Seelsorge“, Pfarrer Michael Grütering, stellt alles aus, was Mitmenschen ihm aus Keller oder Dachboden Schulliges und Schönes überlassen haben. Die Verkaufsaktion mit Pfarrer Grütering ist immer kurzweilig und fröhlich und er freut sich über viele Besucher. Der Erlös soll dem Förderverein der „Katholischen Hochschulgemeinde“ zukommen.

Kommen Sie vorbei und stöbern Sie - vielleicht finden Sie etwas, was Sie schon immer mal haben wollten.

Sommerliche Orgelmusiken

Nach der positiven Resonanz auf die „Österlichen Orgelmusiken“ möchten unsere Kantoren Thomas Grunwald und Guido Tumbrink Sie auch in den Sommerferien zum Abschluss der Sonntagsmessen mit besonderer Orgelmusik erfreuen.

Für Juli hat Guido Tumbrink schöne Orgelstücke für Sie ausgesucht und vorbereitet, die um 9:30 im St. Konrad und um 11 Uhr im St. Marien zu hören sein werden, im August freut sich Thomas Grunwald um 9:30 im St. Mariä Himmelfahrt und um 11 Uhr im St. Johann Baptist darauf, Ihnen mit ausgewählten Orgelwerken den Sonntag zu verschönern. Sie sind herzlich eingeladen, nach der Hl. Messe zu verweilen und zuzuhören.

So 04.07.: Jeremiah Clarke: Trumpet Voluntary

So 11.07.: Théodore Salomé: Grand Choeur G-Dur

So 18.07.: Craig Sellar Lang: Tuba Tune D-Dur

So 25.07.: Johann Sebastian Bach: Präludium G-Dur

So 01.07.: Sigfrid Karg-Elert: Nun danket alle Gott

So 08.07.: William Faulkes: Grand Choeur D-Dur

So 15.07.: Edward Cuthbert Bairstow: Allegro giocoso (aus: Sonata in E flat)

Präventionsschulung

(Erstschulung / Auffrischung nach 5 Jahren)

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde sehr viel über Missbrauch in der Katholischen Kirche und den Umgang damit geschrieben, diskutiert und gestritten. Dabei ist der Gedanke der Prävention weitgehend aus dem Blick geraten. Die Prävention aber ist ein wichtiges und wirksames Mittel zur Verhinderung oder der zeitnahen Aufklärung.

Darum wurden im Erzbistum Köln bereits 2011 Präventionsschulungen für alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die mit Kindern und Jugendlichen mehr oder weniger häufig arbeiten und in Kontakt kommen, verpflichtend. Außerdem muss ein Erweitertes Führungszeugnis vorgelegt und der Verhaltenskodex aus dem Institutionellen Schutzkonzept (ISK des Gemeindeverbandes Barmen-Nordost von 2018) unterschrieben werden.

Wenn Sie also z.B. als Katechetin tätig sind oder sonst ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder Ihre Schulung bereits 5 Jahre zurückliegt, melden Sie sich bitte zur Schulung an!

Nächster Termin: Samstag, 21.8. von 9 Uhr bis ca. 15 Uhr, wahrscheinlich im Pfarrsaal von St. Marien.

Anmeldung und nähere Informationen bei Frau Rotter im Pastoralbüro, Telefon 660433.

Stadtführungen im Breuer-Jubiläumsjahr

Johann Gregor Breuer (1821-1897) zählt zu den bedeutendsten Persönlichkeiten Wuppertals. Sein Engagement als Pädagoge, Christ und Netzwerker machten ihn zu einem sozialpädagogischen Visionär im sozialen Brennpunkt Elberfeld im 19. Jahrhundert. Seiner Zeit voraus gab er vom christlichen Elternhaus geprägt pragmatische Antworten auf soziale und kirchliche Fragen. Breuer schaffte es durch die Gründung diverser kirchlich sozialer Vereine eine ausgleichende Grundlage zu schaffen. Nicht wenige haben bis heute Bestand.

Das Katholische Stadtdekanat in Wuppertal lädt deswegen in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk, der Katholischen Citykirche und „Geschichte gestalten“ zu Stadtführungen ein, die den Lebensweg und Werdegang des Sozialpädagogen an sieben Stationen aufzeigen sollen.

Die aktuell sinkenden Inzidenzwerte in Wuppertal lassen es jetzt wie erhofft zu, dass die geplanten Stadtführungen auf den Spuren Breuers ab dem 20. Juni stattfinden können. Begleitet werden Sie von der Historikerin Elke Brychta. Sie gibt Einblicke in das Leben und Wirken Johann Gregor Breuers, der als bedeutender Sozialreformer, empathischer Lehrer und engagierter Katholik seine Spuren in Wuppertal hinterließ.

Termine: 20. Juni / 29. August / 10. Oktober,
jeweils um 15 Uhr

Treffpunkt: Kath. Friedhof Hochstraße 11,
42105 Wuppertal

Teilnahmegebühr: 3 Euro

Anmeldung erforderlich: 0202-495830

Dauer der Führung: ca. 2 Stunden (nicht barrierefrei)

Themenabend zu Johann Gregor Breuer

Wie aus einer kleinen Aktion eine große Botschaft wird! Das kann man beim Vorbildlernen gut erkennen, bevor es an das Wahrnehmen heutiger Problemlagen, dem „sähen von kleinen Aktivitäten“ und „Wachsen lassen“ mit Gottes Hilfe gehen kann. Sozial-caritatives Engagement erfordert einen wachen Blick für das, was uns um uns herum geschieht und Einsatz mit Freude. Darum soll es am 24. Juni in der Katholischen Jugendagentur Wuppertal gehen. Als Vorbild dient der vor 200 Jahren geborene Lehrer und katholische Pädagoge Johann Gregor Breuer, der Mitte des 19. Jahrhunderts in Elberfeld tätig war. Am Beispiel des Lebens und Wirkens von Breuer soll der Frage nachgegangen werden, was sein Vorbild in der heutigen Zeit voranbringen könnte. Angesprochen werden sollen vor allem Mitwirkende in der Katechese mit Firmlingen und weitere junge Menschen, die offen für solidarisches Engagement sind. Laut der KJA-Leiterin Felizitas Marx geht es darum, „bibelorientiert Wort und Tat zusammen zu bringen“ und im Breuerjahr „Kopf, Herz und Hand miteinander zu verbinden, um etwas Gutes in die Welt einfließen zu lassen“. Interessierte sind herzlich eingeladen, am Themenabend mit Gespräch teilzunehmen.

Termin: 24.06.2021, 18-20 Uhr.

Anmeldung: Bis zum 21.06. per Mail
(jugendagentur-wuppertal@kja.de)

Der Treffpunkt, digital oder präsent, wird kurzfristig bekannt gegeben.

Interne Schulung

Am kommenden Donnerstag, den 24.06.2021 bleibt das Pastoralbüro aufgrund einer internen Schulung ab 12 Uhr geschlossen.